IG Exter Kolonie
IG Offenbach/Meyerbeerstraße e.V.
IG Pasing Süd

Johanna Gronenberg
Maria Ecke-Bünger
Klaus Lutsch
Alfred Laut

An
Herrn Oberbürgermeister Christian Ude
Herrn Dr. Dengler/Ref. für Stadtplanung und Bauordnung
Herrn Koppen/ Stadtentwicklungsplanung/Stabstelle Mobilität
Herrn Mentz/ HA I Abteilung 3 –Verkehrsplanung
Frau Weis-Hiller/Planungsreferat-Verkehrsplanung
Herrn Dr. Blume-Beyerle/ Herrn Bieling/ KVR

Telefon: 089/ 818018- 40
Telefax: 089/ 818018- 41
LA.ecke@gmx.de

München, 20.11.2013

Skandalöse Verkehrsbelastung der Wohngebiete in Pasing und Obermenzing im Zuge der Nordumgehung Pasing (NUP)- Antrag auf umgehende Entlastung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten umgehend um Umsetzung des Verkehrskonzeptes zu den Zentralen Bahnanlagen, der Umsetzung des B-Planes 1922a und Umsetzung des VEP 2006 mit der **Zielsetzung den örtlichen und überörtlichen Verkehr, insbesondere jedoch den Wirtschaftsverkehr, auf den genannten Hauptverkehrsstraßen zu sammeln** – zum Schutz der bestehenden Wohngebiete.
Wir dürfen daran erinnern, dass die NUP die neuen Siedlungsgebiete südlich der Bahnlinie erschließen und vor allem funktionswidrige Durchgangsverkehre in den Wohnvierteln verhindern soll (* s. Fußnote Auszug Satzungsbeschluss zum B-Plan Nr.1922a). Diese Ziele scheinen in Vergessenheit geraten zu sein.
Da die Sperrung der Landsbergerstraße am Marienplatz erheblichen ortsfremden Durchgangsverkehr in unsere Wohnviertel verursacht, sind umgehend verkehrslenkende Begleitmaßnahmen erforderlich. Dazu sind keine weiteren Verkehrszählungen abzuwarten und damit längst überfällige Maßnahmen weiter zu verzögern.

Die Wohngebiete in Pasing Süd, Nord und West und in Obermenzing werden seit Eröffnung der NUP entgegen der o.g. Zielsetzung erheblich und absehbar mit funktionswidrigem Durchgangs- und LKW-Verkehr belastet. Skandalös ist vor allem die Gefährdung der Schulkinder auf dem Weg in die Pasinger Gymnasien, da der Radweg an der Offenbachstraße von mind. 600 Schulkinder täglich frequentiert wird. Die Problematik der zu gering dimensionierten Anlieferzone an der Offenbachstraße und der Rechtsabbiegenden LKW dürfte bekannt sein.

<u>Wir beantragen deshalb:</u>

1. Keine weiteren Tiefgaragenzufahrten an der Offenbachstraße und Landsbergerstraße für die Bebauung des Stückgutgeländes. Die Bebauung ist ausschließlich an die NUP anzuschließen.
2. LKW-Anfahrt zur Anlieferung der Pasing Arcaden in der Offenbachstraße nur über das Hauptstraßennetz von der Landsbergerstraße aus.
3. Verbesserte Anfahrbarkeit der Anlieferung zu den Pasing Arcaden an der NUP.
4. LKW-Durchfahrverbot für Nichtanlieger in der Meyerbeerstraße und Theodor-Storm-Straße.
5. Schließung der Ein- und Ausfahrt der Arcaden-Stellplätze von der und in die Offenbachstraße nach Ladenschlusszeiten (20 Uhr).
6. Ergänzende verkehrslenkende Begleitmaßnahmen, die den Durchgangsverkehr effektiv unterbinden in Pasing Süd (z.B.Gräfstraße, Georg-Habelstraße), Pasing West (z.B. Theodor-Storm-Straße) und Pasing Nord mit Obermenzing (z.B.Offenbach-/Meyerbeerstraße).

In der Anlage senden wir Ihnen das Beispiel zur Regelung der LKW-Führung zum Gewerbegebiet an der Kirschstraße in Untermenzing- das Gebot zu einer weitläufigen Umfahrung über das Hauptstraßennetz schützt die umliegenden Wohnsiedlungen.
Wir bitten dringend ebenfalls um eine entsprechende Beschilderung, die den Wirtschaftsverkehr auf das genannte Hauptstraßennetz lenkt, wie es durch die Ziele des Verkehrsentwicklungsplanes (VEP 2006), aber auch durch den B-Plan 1922a postuliert wird.

Zur Verdeutlichung legen wir Skizzen bei, die

a) den derzeitigen funktionswidrigen Wirtschaftsverkehr in den Wohnvierteln
b) die Lösung durch die Leitung der LKW-Anfahrt zu den Arcaden und
c) die Lösung durch die Leitung des LKW-Verkehrs zum Gewerbegebiet an der Paul-Gerhardt-Allee jeweils ausschließlich über die NUP und das umliegende Hauptstraßennetz darstellen.

Mit freundlichen Grüßen und der Hoffnung auf schnellstmögliche **Umsetzung der genannten Ziele.**

Alfred Laut (IG Pasing Süd)
Klaus Lutsch (IG Pasing Süd)
Johanna Gronenberg (IEK)
Maria Ecke-Bünger (IGOM e.V.)

Anlagen
1-Beispiel Gewerbegebiet Untermenzing-LKW Leitung
2-Skizze „LKW Schleichverkehr in den Wohngebieten“
3-Skizze „LKW-Anfahrt Pasing Arcaden - gemäß VEP 2006“
4-Skizze „LKW Führung Gewerbegebiet Paul-Gerhardt-Allee (PGA)“

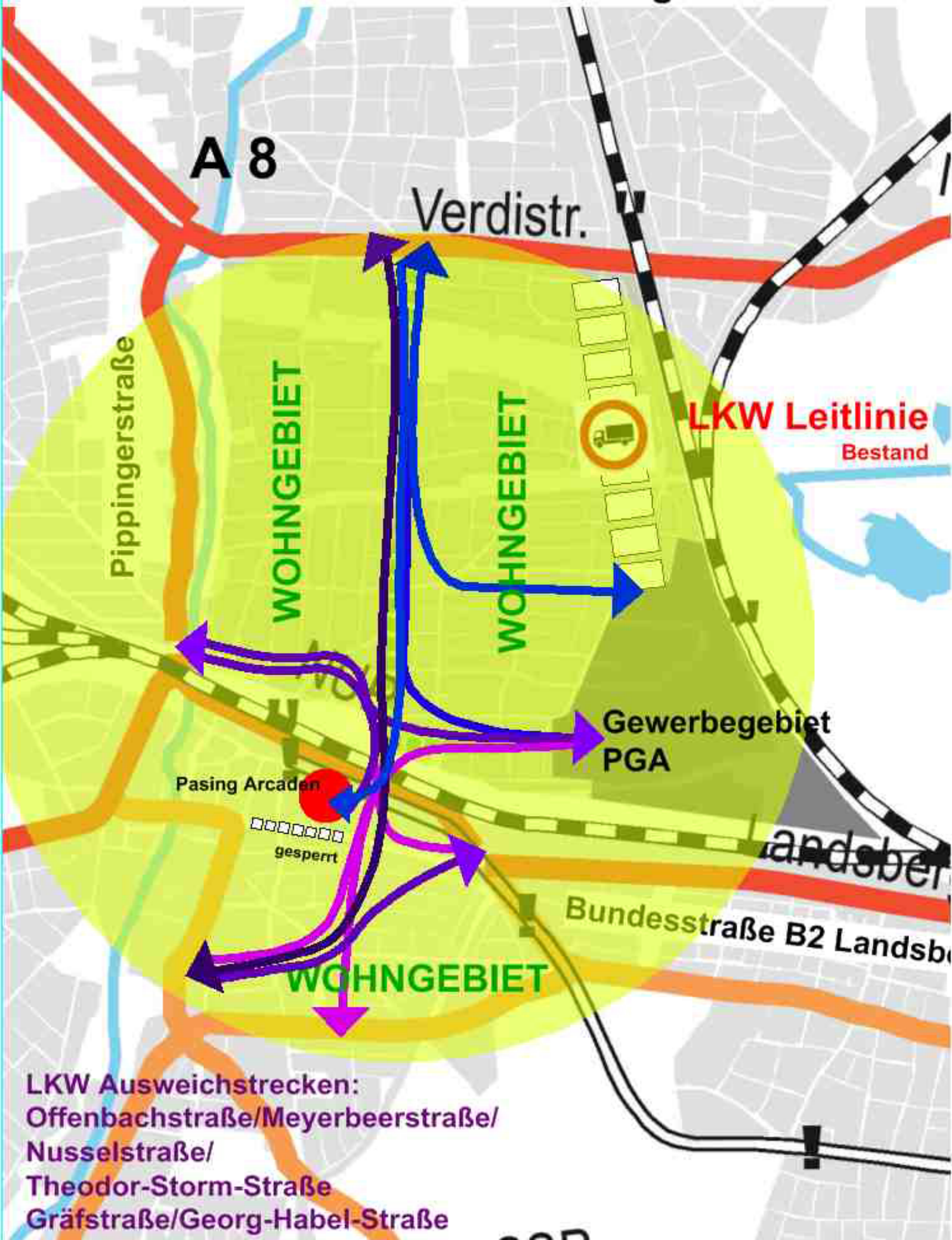
Verteiler:
OB Christian Ude
Herr Koppen/ Herr Dr. Dengler/Frau Prof. Merk/Ref. f. Stadtplanung und Bauordnung
Frau Weis-Hiller/ Herr Bieling/Verkehrsplanung
Dr. Blume-Beyerle/Herr Geck/KVR
Kopie an:
Stadtratsfraktionen (Vorsitzende)
BA 21
Mitglieder der genannten Interessengemeinschaften
Presse

**)* Auszug Satzungsbeschluss zum B-Plan Nr. 1922a vom 26.4.2006:
"Entsprechende Anpassungsmaßnahmen im nachgeordneten Straßennetz sollen unabhängig vom Bebauungsplan die o.g. Ziele unterstützen und ***gebietsfremden Durchgangs- und Schleichverkehr aus den dafür nicht geeigneten Wohnstraßen heraushalten.***

Die Neubebauung hat eine ***Erhöhung des Kfz-Aufkommens*** *zur Folge, das aber durch die NUP …abgewickelt werden kann ….*

Mit der Realisierung der NUP werden die Zielvorstellungen des Verkehrsentwicklungsplanes (VEP) 1983 (2006) für den Münchner Westen umgesetzt. Dem zu Folge soll die ***übergeordnete Verkehrsführung*** *(Bundesstraße B 2) im Zuge der Bodenseestraße / NUP / Landsberger Straße erfolgen und die Pippinger Straße sowie die Bodensee- / Planegger Straße im Bereich Pasing den* ***örtlichen Verkehr*** *auf dem dafür vorgesehenen Hauptstraßennetz bündeln.*

Auswirkung der Nordumgehung Pasing (NUP)
LKW-Schleichverkehr in den Wohngebieten



LKW Anfahrt Pasing Arcaden - gemäß VEP 2006
Schutz der Wohngebiete vor dem Wirtschaftsverkehr

LKW-Führung zum Gewerbegebiet - gemäß VEP 2006
Schutz der Wohngebiete vor dem Wirtschaftsverkehr

LKW Führung Gewerbegebiet Paul-Gerhardt-Allee
gemäß VEP 2006 :
Nusselstraße/Landsbergerstraße/NUP

Eversbuschstr.
Von-Kahr-Str.
Allacher Str.
Umleitung
Zufahrt zum
Industriegelände
an der Kirschstr.
Willi-Wien-
Str.
Willi-Wien-Str.